



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

# FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. VfB Stuttgart | 3.2.2024 | No. 301

## Salli Zemme

Nachdem ihr bis vorhin hoffentlich alle auf der StraÙe wart, um gegen den blaubraunen Sumpf zu demonstrieren, begrüÙen wir euch nun hoch motiviert im Mooswaldstadion.

Unser Gegner aus dem deutlich häÙlicheren Teil des Bundeslandes spielt in dieser Saison zur Abwechslung mal nicht gegen den Abstieg. Ganz im Gegenteil: Im Hinspiel haben wir auswärts eine ziemlich heftige Abreibung kassiert.

Damit das heute nicht mehr passiert, braucht es jeden Einzelnen im weiten Rechteck. Wenn es auf den Tribünen brennt, überträgt sich das auf den Rasen und dann kann alles gehen! Also schreit und singt so laut ihr könnt! Gebt alles für unseren einzigartigen Verein! Und im Gegensatz zur heute gegen uns spielenden Aktiengesellschaft, sind und bleiben wir ein Verein!

Wer übrigens noch nicht verstanden hat, warum der Kampf gegen überhandnehmende Kommerzialisierung notwendig ist: Letzte Woche lief auf Sky zwischen der Trauerrede und der Schweigeminute für den verstorbenen Hertha-Präsidenten Kay Bernstein ein Werbespot für einen Wettanbieter. Das sind die Perversitäten eines völlig von der Realität losgelösten modernen Fußballs!

Forza SC! (lg)

## 20. Spieltag

Freitag:	Heidenheim – Dortmund
Samstag:	Bayern – M'gladbach
	SCF – Stuttgart
	Mainz 05 – Bremen
	Bochum – Augsburg
	Darmstadt – Leverkusen
	Köln – Frankfurt
Sonntag:	Wolfsburg – Hoffenheim
	RB Leipzig – Union Berlin

## Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	36	49
2	Bayern	38	47
3	Stuttgart	18	37
4	Dortmund	14	36
5	RB Leipzig	16	33
6	Frankfurt	8	31
7	SCF	-6	28
8	Hoffenheim	-2	25
9	Bremen	-4	23
10	Heidenheim	-7	23
11	Wolfsburg	-7	22
12	M'gladbach	-3	21
13	Augsburg	-8	20
14	Bochum	-16	20
15	Union Berlin	-14	17
16	Köln	-22	12
17	Mainz 05	-16	11
18	Darmstadt	-25	11

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

# Rückblick Bremen

Das neue Jahr bringt uns bereits jetzt spannende Termine. Bei unserer Mitgliederversammlung mussten wir eine Stunde (!) vor Veranstaltungsbeginn spontan eine neue Location suchen. Was kann uns da also so ein Bahnstreik anhaben, wenn man eine Reise nach Bremen plant? Nun ja, Nerven kosten.

Im Laufe der Woche vor dem Spiel, haben wir uns bis Mittwoch noch darauf verständigt, am Zug als unserer geplanten Reiseoption festzuhalten, wenglich am Mittwoch bereits eine neue Verbindung für den Hinweg reserviert wurde. Nun am Freitag war dann klar, wir kommen mit dem Zug einfach nicht zum Spiel.



(Foto: [nur-der-scf.de](http://nur-der-scf.de))

Nach einer kurzen Absprache und dank der Spontantät unseres langjährigen Busunternehmers (an der Stelle nochmals, ein Hoch auf unseren Busfahrer), war der Bus gebucht und auch gleich auf Social Media kommuniziert. So wurde die ursprünglich geplante Reisegruppe von knapp 30 Menschen ziemlich genau verdoppelt – und das keine 24 Stunden vor Abfahrt. Wie gut ist das denn bitte?

So eine spontane Umplanung, Abarbeitung von Anmeldungen etc. kostet immer Ressourcen, die man sich (in diesem Falle an einem gewöhnlichen Arbeitstag) nehmen muss. Der Aufwand war es wert: Um 1 Uhr nachts traf sich die bunte Reisetruppe. Nach ein paar kühlen Getränken und Fachsimpeleien, wurde dann eine Schlafphase eingeläutet, um frisch gestärkt ab 10:30 Uhr die Sonnenstrahlen an der Weser, ein nettes Frühstück und den obligatorischen Ausflug zu den Bremer Stadtmusikanten zu genießen.

Zum Spiel sage ich besser nichts. Die Reisebedingungen hätten schon stark für die Entlohnung des vollbesetzten Auswärtsstehtplatzblocks gesprochen. Die Elf auf dem Rasen hatte aber leider nicht den benötigten Esprit an diesem Tag, sodass wir die drei Punkte nicht auf die letzten verbliebenen freien Sitze in unserem Bus miteinpacken konnten.



(Foto: [nur-der-scf.de](http://nur-der-scf.de))

Unser Ziel ist es seit unserer Gründung vor 19 Jahren, so viele SC-Fans zu Spielen zu bringen wie möglich. Durch die spontane Busfahrt ist es gelungen, dass zumindest noch ein paar Personen, mehr als wir zunächst geplant hatten, den Weg in den Norden fanden, die wegen des Streiks die Reise sonst gestrichen hätten. Wer weiß, ob man in so einer Situation, nicht auch aus SC-Perspektive, besonders unorganisierten Fans, eine Hilfe hätte bieten können. Wir lassen in Zukunft definitiv wieder unsere Nerven strapazieren – quasi immer unter dem Motto „mit Vollgas Richtung Norden“! (sr)

## DFB-Pokal der Frauen

In der heutigen Ausgabe hätten wir gerne einen Rückblick über das Achtelfinalspiel unserer Frauen im DFB-Pokal geschrieben. Am 22. Januar 2024 sollte der SC nämlich bei der Eintracht bzw. dem FCC im Stadion an Brentanobad zu Gast sein. Der DFB sagte das Spiel allerdings sechs Tage vorher witterungsbedingt ab.

Ok, für schlechtes Wetter kann der DFB nichts. Ja, auch Spiele der Männer wurden in letzter Zeit witterungsbedingt abgesagt. Aber: Wieso lag das Spiel noch mal auf dem 22. Januar und fand nicht, wie nahezu allen anderen Spielen des Achtelfinals, Ende November statt? Ach ja, weil der DFB das aufgrund der

Champions League (in der die Eintracht spielt) so beschlossen hatte.

Unser Achtelfinale haben sie nun auf den 8. Februar terminiert. Wieder fanunfreundlich, zumal am Schmutzigen Donnerstag. Für die Spielerinnen bedeutet das drei Spiele in sieben Tagen (Mo., Do., So.).

Alles Mist. GaLiGrü nach Frankfurt! (ak)

## Hopperblog

*FK Partizani Tirana – KS Egnatia 1:1, 18.9.2023*

Nach dem Spiel in Split ging es mit dem Rad immer weiter Richtung Norden. In Albanien bot sich dann die nächste Chance, ein Spiel zu sehen. Da ich in Tirana Halt machen musste um von dort aus nach Athen zu kommen, konnte ich an einem Montagabend das Spiel Partizani Tirana vs. KS Egnatia besuchen.

Stattfinden sollte das ganze etwas außerhalb von Tirana im Stadion Arena e Demave, welches sich auf dem 2022 fertiggestellten Trainingskomplex von Partizani befindet. Die Anfahrt dorthin war doch etwas abenteuerlich, aber ich fragte mich einfach durch und fand dann einen Bus, der mich auf einer wilden Fahrt zum Stadion brachte. Naja, zumindest in die Nähe davon. Ich musste noch zirka 15 Minuten über eine Schotterpiste laufen und es sah wirklich nicht so aus, als würde in der Nähe irgendwo ein Stadion stehen. Aber dann habe ich es doch geschafft.

Als ich zirka 80 Minuten vor Anpfiff am Stadion ankam, war kaum eine Menschenseele zu sehen. Ich suchte ein wenig nach einer Möglichkeit an Tickets zu kommen. Der „freundliche“ Verkäufer bot mir dann erstmal die teuerste Kategorie für 15 Euro an und tat so, als gäbe es nichts anderes. Ich schaffte es aber trotzdem, ein günstigeres Ticket für umgerechnet knapp fünf Euro zu ergattern. Später erfuhr ich, dass die meisten wohl drei Euro bezahlt hätten. Naja was soll's. Der Mann lebt halt nach dem Motto: „Alles für den Verein“ oder so...

Ich kaufte mir noch eine Packung Sonnenblumenkerne und betrat zirka 20 Minuten vor Anpfiff das Stadion. Das Stadion besteht aus zwei sterilen Tribünen auf den Seiten mit 4.000 Sitzplätzen. Wirklich nichts Besonderes. Dafür ist man nah an den Spielern dran!



(Foto: jr)

Mit dem Anpfiff ging der Support auch ganz gut los. Alles sehr melodisch und auch mit der ein oder anderen bekannten Melodie. Insgesamt ein wirklich sympathischer Auftritt!

Das Spiel begann direkt mit einem Tor für Partizani! War wirklich ganz ansehnlich, was da geboten wurde. Das Tor zum 1:1 war ein absolutes Traumtor in den Knick aus 25 Metern. Leider gab es keine Anzeigetafel, deshalb kann ich nicht genau sagen wann die Tore gefallen sind.

Geboten wurde noch ein wunderschöner Schuss aus der Drehung eines Spielers von Partizani, der leider an den Querbalken klatschte. Irgendwann griff der VAR dann ein (auch hier gilt: Weg mit dem Scheiß!) und es gab Elfmeter für Egnatia. Der wurde dann aber gehalten. Gute Unterhaltung! Die zweite Halbzeit plätscherte dann eher vor sich hin.

Ich überbrückte Zeit, um mich mit einem Hopper-Paar aus den Niederlanden zu unterhalten und das ausgegebene Bier zu genießen. Insgesamt ein sehr schöner Abend mit einem ansehnlichen Spiel! Was mir noch positiv aufgefallen ist: Beide Mannschaften spielten in schlichten Trikots ohne Sponsorenaufdruck und es gab kaum Werbung im Stadion. (jr)

## Investoren

Die Jagd nach immer mehr Kapital macht auch vor den Vereinen der zweiten Liga nicht Halt. Aus der Fanszene des FSV Frankfurt erreichte uns der folgende Text. Wir wünschen viel Erfolg beim Kampf um den Verein!

*„Die Büchse der Pandora ist halb offen*

*Beim FSV Frankfurt kam Ende 2023 bei der JHV Überraschendes ans Licht: Der Präsident des e. V. und der*

**Geschäftsführer der GmbH planten hinter verschlossenen Türen, über eine im Mai 2023 gegründete Firma durch eine Kapitalerhöhung Anteile an der FSV Frankfurt GmbH zu erwerben. Viele Fans haben schnell die Reichweite und Konsequenzen des Vorhabens erkannt und daher das „Bündnis für einen FSV Frankfurt aus eigener Kraft“ gegründet.**

**Am 29.01.2024 stimmte der Verwaltungsrat des FSV Frankfurt dem Beschluss des Präsidiums für eine Eigenkapitalerhöhung (10% der GmbH) zu. Und das, obwohl wir mit einer Unterschriftenliste zeigen konnten, dass eine deutliche Mehrheit dagegen ist. Damit entschied der Verwaltungsrat gegen die Mehrheit der Mitglieder! Mittlerweile bestätigt ein Rechtsgutachten unsere Zweifel: Das Vorgehen verstößt gegen unsere Satzung. Noch ist die Entscheidung nicht gültig. Denn das Präsidium ist momentan nicht satzungsgemäß besetzt und damit nicht in der Lage, der Beschluss des Verwaltungsrates umzusetzen. Wir werden also aktiv Mitglieder werben und für die nächste Mitgliederversammlung weitere Schritte prüfen.**

**In der Hoffnung, dass wir dieses Jahr mit weniger Sorgen unseren 125. Geburtstag feiern können.**

**Mehr Infos auf unseren Social-Media-Kanälen.**

**„Bündnis für einen FSV Frankfurt aus eigener Kraft (BEK)“**

## Kurznews

**Bochum – Spätestens seit dem Heimspiel gegen die Schwaben, dürfte allen klar sein, dass Bochumer Rettungswege tabu sind. Zukünftig dürfen sie nicht mehr mit Zaunfahnen überhangen werden. Um die Einhaltung dieser Regeln zu gewährleisten, will der VfL bessere Infomaterialien bereitstellen und die Präsenz von Ordnungsdienst und Ansprechpartnern vom Verein erhöhen.**

**Augsburg – Am ersten Spieltag dieser Saison kam es beim Spiel von Mönchengladbach in Augsburg zu einem Zwischenfall. Damals hatte ein USK-Beamter einen Schuss abgegeben, wodurch ein Polizist durch einen Glassplitter und mehrere weitere durch Knalltraumata leicht verletzt wurden. Dazu wurden ein Polizeifahrzeug und ein Bus der Gladbacher Fanbetreuung beschädigt. Neben dienstrechtlichen Maßnahmen,**

**wurde der betreffende Beamte nun auch wegen gefährlicher Körperverletzung im Amt und Sachbeschädigung angeklagt. Die Entscheidung über die Zulassung der Anklage steht noch aus. (lg)**

## SCFR auswärts

**Wir fahren nach Dortmund am Freitag, 9. Februar mit dem Bus. SCFR-Mitglieder zahlen 60 Euro, für alle anderen beträgt der Preis 65 Euro.**

**Abfahrtszeiten:**

- 10:30 Uhr FR-Kronenbrücke
- 10:40 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 11:10 Uhr Herbolzheim
- 11:30 Uhr Offenburger Ei (Ost)

**Auch nach Augsburg am Sonntag, 25. Februar bieten wir einen Bus an. Wir fahren über den Schwarzwald. Beachtet deshalb die geänderte Route. SCFR-Mitglieder zahlen 42 Euro, für alle anderen beträgt der Preis 47 Euro.**

**Abfahrtszeiten:**

- 11:00 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 11:10 Uhr FR-Kronenbrücke

**Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!**

## SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

### Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an [info@supporterscrew.org](mailto:info@supporterscrew.org).

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org).

Wir freuen uns auf Euch!

### Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg  
eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org)  
Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®  
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

